

Protokoll der Sitzung Senat/002/2020 am 29.04.2020

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 15:32 Uhr
Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Frau Professorin Dr. Regina Jucks
Herr Professor Dr. Michael Quante
Herr Matthias Schwarte
Frau Professorin Dr. Monika Stoll
Frau Professorin Dr. Maike Tietjens
Herr Professor Dr. Johannes P. Wessels

Hochschullehrer_innen

Frau Professorin Dr. Karin Böllert
Frau Professorin Dr. Heike Bungert
Frau Professorin Dr. Cornelia Denz
Herr Professor Dr. Jens Leker
Herr Professor Dr. Andreas Löschel
Herr Professor Dr. Mario Ohlberger
Herr Professor Dr. Johannes Roth
Herr Professor Dr. Michael Schäfers
Frau Professorin Dr. Petra Scheutzel
Frau Professorin Dr. Karin Westerwelle
Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter_innen

Frau Dr. Eva Baumkamp
Herr Ludger Hiepel
Herr Dr. Lars Lemcke
Herr Dr. Oliver Rubner

Studierende

Frau Helena Blum

Herr Marc Philipp Hörr

Herr Michael Kubitscheck

Frau Aysegül Paran

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Astrid Heitmann

Frau Anna Kaiser

Herr Heinz Rensmann

Dekaninnen und Dekane

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Matthias Casper

Frau Professorin Dr. Susanne Fetzner

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

Herr Professor Dr. Guido Hertel

Herr Professor Dr. Hans-Ulrich Humpf

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Clemens Leonhard

Herr Professor Dr. Frank Ulrich Müller

Herr Professor Dr. Harald Strauß

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Herr Professor Dr. Gerhard Wilde

Personalräte

Herr Frank-Peter Kaup

SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der WWU

Herr Lars Nowak

Beauftragte/Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Frau Jane Philip

Schwerbehindertenbeauftragte_r

Frau Ursula Bäumker

anwesend ab 15:19 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Frau PD Dr. Patricia Göbel

AStA-Vorsitzende_r

Herr Liam Demmke

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Mitglieder des Senats und die Öffentlichkeit zur ersten Senatssitzung im Sommersemester 2020 in Videokonferenz. Die geplante und mit der Stadt Münster abgestimmte Durchführung der Sitzung in physischer Präsenz unter Einhaltung der infektionsschutzrechtlichen Hygienevorschriften mit der Möglichkeit einer Teilnahme per Video musste aus Fürsorgegesichtspunkten kurzfristig abgesagt werden, da durch eine Rundbotschaft des MKW eine mögliche Strafverfolgung von Gremienmitgliedern für diesen Fall in den Raum gestellt wurde. Der Vorsitzende erläutert, dass er die Sitzung insoweit unter Protest abhält. Der entsprechende Schriftverkehr zwischen Ministerium, der Hochschule und den Senatsmitgliedern wird den Akten beigelegt.

Der Vorsitzende begrüßt das neue ordentliche studentische Mitglied Herrn Marc Hörr. Herr Hörr tritt die Nachfolge für das zurückgetretene Mitglied Frau Svea Türschmann an.

Ferner wird Herr Professor Dr. Casper als neuer Dekan des Fachbereichs 03 in der Runde begrüßt.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/006/2019 am 04.12.2019

Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2020 am 29.01.2020

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2020 am 29.01.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden - Eilentscheidungen

Der Vorsitzende berichtet, dass die zweite Hälfte des März und der April vornehmlich im Zusammenhang mit Corona standen. Er bedankt sich beim Rektorat für die gute Vorbereitung zum Start in ein außergewöhnliches Sommersemester. Gerade die Vorbereitung der Lehre auf digitale Formate, virtuelle Forschung und die Krankenversorgung im UKM waren bisher erfolgreich. Zugleich ist die Universität auch führend am kritischen Diskurs in Bezug auf die momentane Situation beteiligt. So ist der Standort Münster insgesamt gut aufgestellt. Die Zusammenarbeit zwischen Rektorat, Senat und den Fachbereichen funktioniert gut, allen Beteiligten gilt großer Dank.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass er gemäß § 12 Abs. 4 S. 2 HG NRW in Eilkompetenz antragsgemäß dem Rektorat die Unterzeichnung des „Side Letter“ zur Hoch-

schulvereinbarung 2021 in der zweiten Entwurfsfassung vom 17.12.2019 empfohlen hat.

TOP 4 Bericht des Rektorats

TOP 4.1 Bericht des Rektorats - Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise Vorlage: 2020/0249

TOP 4.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habilitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2020/0191

Rektor Wessels berichtet anhand einer Präsentation zum Umgang mit der Corona-Krise an der WWU. Die im Nachgang der Sitzung allen zur Verfügung gestellte Präsentation ist in drei Themenbereiche aufgeteilt:

1. Krisenmanagement
2. Finanzielle Auswirkungen
3. Sommersemester 2020

Für das Krisenmanagement an der WWU wurde ein Krisenstab unter der Leitung des Rektors eingerichtet, der sich zunächst dreimal wöchentlich traf. Dieser wurde zeitnah um einen Planungsstab „Studium und Lehre“ unter der Leitung der Dezernentin 1, Frau Mundanjoel, sowie einen Planungsstab „Universitätsbetrieb“, unter der Leitung der Dezernentin 3, Frau Graßl, ergänzt, um den Krisenstab von Detailfragen zu entlasten. Die Leitungen beider Planungsstäbe speisen ihre Ergebnisse und Entscheidungsbedarfe in den Krisenstab ein. Ein „Kleiner Krisenstab“ befasste sich ergänzend zunächst zweimal täglich, inzwischen nur noch täglich, mit aktuellen Fragestellungen. Herr Wessels ergänzt seine Ausführungen durch einen Überblick zu aktuellen Rechtsgrundlagen, den Kommunikationsmaßnahmen sowie den Entscheidungen seit Anfang März 2020.

Im weiteren Bericht geht der Rektor auf den eingeschränkten Betrieb seit dem 23.03.2020 und das WWU Engagement zur Krisenbewältigung ein.

Zum Bereich finanzielle Auswirkungen berichtet der Rektor zu den Reaktionen und Rückmeldungen großer Drittmittelgeber und Projektträger. Derzeit ist ein Nachlassen von Antragsaktivitäten nicht zu beobachten. Die Fachbereiche sollen eine finanzielle Unterstützung aus dem „Corona-Topf“ aus DH-NRW erhalten.

Zum Punkt Sommersemesters 2020 berichtet der Rektor zu den Planungen für das Sommersemester und geht dabei auch auf die geänderten Semesterzeiten ein. Der Rektor berichtet abschließend zu folgenden Maßnahmen ab dem 20.04.2020: Vorlesungs- und Forschungsbetrieb, Zugang zu den Gebäuden, Präsenzbetrieb, Veranstaltungsbetrieb und die Wiederaufnahme des Bibliotheksbetriebes.

Prorektorin Jucks, Prorektor Quante und Prorektorin Tietjens verzichten auf einen Bericht.

Prorektorin Stoll teilt mit, dass die Frist zur Einreichung der Topical Programms bis zum 31.05.2020 verlängert wurden.

Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Themen:

- Hochschulstandortentwicklungsplanung (HSEP)
Die Fa. rheform übermittelte den finalen Entwurf der HSEP, mit dem sich das Rektorat in seiner Sitzung am 30.04. befasste. Im Anschluss soll die HSEP mit Vertreter*innen des MKW besprochen und verabschiedet werden.
- Zukunftsvertrag Studium & Lehre stärken
Das MKW zeigte sich mit der erbetenen Fristverlängerung um ca. 4 Wochen einverstanden (urspr. Rückmeldung an das MKW war für Ende Juni vorgesehen). Die Behandlung im Senat muss damit nicht mehr zwangsläufig am 27.5. passieren, sondern kann in die Juli-Sitzung geschoben werden. Der Kanzler zeigt sich zufrieden über diesen zeitlichen Zugewinn, der wechselseitig benötigt wird und eine universitätsinterne Abstimmung erleichtert.
- Am 01.04.2020 hat Herr Torsten Maag als neuer Dezernent 7 Planen und Bauen (Nachfolge Hr. Stöcker) seinen Dienst aufgenommen. Herr Maag war zuletzt in Leitungsfunktion der ULB-Abteilungen „Rechtswissenschaften & Wirtschaftswissenschaften“ sowie als Geschäftsführer im Rechtswissenschaftlichen Seminar des FBo3 tätig. Der Kanzler freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die Gleichstellungskommission

Vorlage: 2020/0244

Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat wählt für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2021

Herrn Prof. Dr. Klaus Zimmermann, FB 08 zum ordentlichen und
Frau Prof. Dr. Dorothea Sattler, FB 02 zum stellvertretenden Mitglied

aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen in die Gleichstellungskommission.

TOP 6 Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung des Senats der Westfälischen Wilhelms-Universität

Vorlage: 2020/0248

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die derzeit geltenden rechtlichen Vorgaben für die Durchführung von Gremiensitzungen während dieser Pandemie. Durch die Änderung der Geschäftsordnung soll eine rechtssichere Grundlage für die zukünftige Arbeit des Senats, aber auch mittelbar für andere Gremien der WWU geschaffen werden.

Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat beschließt die Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung des Senats der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 9. Januar 2003 gemäß dem vorgelegten Entwurf.

TOP 7 Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Regelung zulassungsrechtlicher Fragen in der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 31.01.2020

Vorlage: 2020/0172

Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.
Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat beschließt die Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Regelung zulassungsrechtlicher Fragen gemäß dem von der KLS vorgelegten Entwurf.

TOP 8 Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der Westfälischen Wilhelms-Universität

Vorlage: 2020/0209

Der Vorsitzende erläutert, dass die neuen DFG Standards in die vorliegenden Regeln aufgenommen wurden.
Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.
Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat beschließt die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der Westfälischen Wilhelms-Universität gemäß dem vom Rektorat vorgelegten Entwurf.

TOP 9 Wahlen zu den universitären Gremien

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er berichtete, dass die WWU nach dem Hochschulgesetz, ihrer Verfassung und ihren Wahlordnungen gehalten ist, Gremienwahlen durchzuführen, die nunmehr für das Sommersemester 2020 anstünden. Die Corona-Epidemie-Hochschulverordnung ermöglicht eine Verschiebung der Wahlen, verbunden mit der Verlängerung der Amtszeiten der bisherigen Gremienmitglieder.

Die vorgeschalteten Abstimmungen zwischen dem AStA, dem Rektorat, den Dekaninnen und Dekanen sowie den Gruppensprecher_innen ergaben ein einheitliches Meinungsbild, dass eine Gesamtverschiebung der Gremienwahlen als demokratischer Ausnahmefall nicht notwendig ist. Besonderheiten ergeben sich insofern nur für die Wahlen der Studierenden, die in Urnenwahl abstimmen.

Nach der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung ist für die Entscheidung über die Durchführung der Wahlen zu den studentischen Gremien (StuPa, FSV, ASV) der AStA verantwortlich, für die Durchführung der akademischen Wahlen der WWU (Senat, FBR, SHK) ist das Rektorat entscheidungsbefugt.

Die Durchführung der Wahlen in der Gruppe der Studierenden zu den studentischen und akademischen Gremien ist als Urnenwahl vorgesehen. Die aufgrund der Coronakrise dafür erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen sind in der aktuellen Lage nicht zu gewährleisten. Der AStA beschloss bereits am 22.4.2020, die Wahlen zu den studentischen Gremien, auf das WiSe 20/21 (nach Möglichkeit November / De-

zember) zu verschieben und das Rektorat zu bitten, die Wahlen in der Gruppe der Studierenden zu den akademischen Gremien auch entsprechend zu verschieben. Die Gremienmitgliedschaften würden dann entsprechend verlängert. Diese Regelung betreffe auch die Wahl der SHK-Vertretung.

Die Durchführung der Wahlen in den drei weiteren Gruppen (Hochschullehrer_innen, Akademische Mitarbeiter_innen und Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung) ist als Briefwahl vorgesehen.

Eine Briefwahl ist auch in Zeiten der Pandemielage möglich. Zudem sollten Amtszeiten von Gremien nicht unnötig durch Gremien selbst verlängert werden. Die Durchführung von Briefwahlen im SoSe 2020 erfordert jedoch einen neuen Zeitplan, mit einem um zwei Wochen verschobenen Start der Wahlen.

Die vorliegenden Entwürfe von Änderungen der Wahlordnungen regeln die Verschiebung der universitären Wahlen in der Gruppe der Studierenden (Vorlage 2020/0264) und ermöglichen künftig eine möglichst kontaktlose Durchführung der (Brief-)Wahlen (Vorlage 2020/0250).

TOP 9.1 Ordnung zur Änderung von Wahlordnungen

Vorlage: 2020/0264

Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat beschließt

1. Die Wahlordnung der WWU für den Senat vom 25.4.2002 wird wie folgt geändert:
Neu eingefügt wird

§ 27a Die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Gruppe der Studierenden (§ 1 I Nr. 3) wird vom Sommersemester 2020 auf das Wintersemester 2020/2021 verschoben. Die bisherigen Vertreterinnen/Vertreter nehmen ihr Mandat gemäß § 13 Abs. 3 HG bis zur Wahl der neuen Mitglieder wahr.

§ 28a Die Regelung des §27a tritt am 31.3.2021 außer Kraft.

2. Die Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25.4.2002 wird wie folgt geändert:
Neu eingefügt wird

§ 28a Die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Gruppe der Studierenden (§ 1 I Nr. 3) wird vom Sommersemester 2020 auf das Wintersemester 2020/2021 verschoben. Die bisherigen Vertreterinnen/Vertreter nehmen ihr Mandat gemäß § 13 Abs. 3 HG bis zur Wahl der neuen Mitglieder wahr.

§ 29a Die Regelung des §28a tritt am 31.3.2021 außer Kraft.

3. Die Ordnung für die Durchführung der Wahl der Vertretung der Belange der studentischen Hilfskräfte der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 5.5.2017 wird wie folgt geändert: Neu eingefügt wird

§ 10a Die Wahl im Sommersemester 2020 wird auf das Wintersemester 2020/2021 verschoben. Die bisherigen Vertreterinnen/Vertreter nehmen ihr Mandat abwei-

*chend von § 7 gemäß § 13 Abs. 3 HG bis zur Wahl der neuen Mitglieder wahr.
§ 10b Die Regelung des § 10a tritt am 31.3.2021 außer Kraft.*

TOP 9.2 Änderung der Wahlordnungen

1.) Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Senat vom 25. April 2002

2.) Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25. April 2002

Vorlage: 2020/0250

Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat beschließt die

1. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Senat vom 25. April 2002
2. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25. April 2002

jeweils in der Fassung des vom Rektorat vorgelegten Entwurfs.

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass es einen Diskussionsvorschlag für einen sachgerechten Umgang mit § 7 I der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung gibt. Hier gibt es Gesprächsbedarf in Sachen Durchführung von Prüfungsleistungen in diesem Sommersemester gibt.

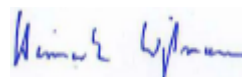
Prof. Casper erhält das Wort und berichtet, dass er mehr Flexibilität bei der Durchführung von Prüfungen im Sommersemester 2020 für sinnvoll hält. Die Fachbereiche sollen Spielräume für die Flexibilisierung erhalten. Das Rektorat wird gebeten zur prüfen, ob Dekanate und Prüfungsgremien über alternative Prüfungsformate entscheiden können...

Rektor Wessels sagt zu, dass es Gespräche hierzu mit Herrn Prof. Casper, Herrn Dr. Weiß und Frau Mundanjohl (Dez. 1) geben wird um dieses Thema zu erörtern und Maßnahmen zu erarbeiten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitzende/r)

